

Pressemitteilung:

Informationen über elektronische Wasserzähler mit Funkmodulen

Ab Januar 2021 wird der Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe bei den turnusmäßigen Zählerwechsel elektronische Wasserzähler mit Funkmodulen einbauen. Die rund 9.000 Grundstücksanschlüsse im Versorgungsgebiet werden so schrittweise auf moderne Ultraschallmesstechnik umgestellt.

Wie aber ist es um die Datensicherheit und die Belastung durch Funkstrahlung bestellt? Um etwaige Vorbehalte auszuräumen, setzt der Zweckverband auf Aufklärung.

Welche Daten speichert der elektronische Wasserzähler?

Der elektronische Wasserzähler speichert folgende Daten:

- Verbrauchswerte,
- Volumen und Rückflussvolumen zum Ablesestichtag,
- Wasser- und Außentemperatur,
- Fehlermeldungen wegen Rückwärtsvolumen, Frostgefahr, Dauerdurchfluss, Zählerausbau und Luft in der Leitung bzw. im Zähler,
- die Zählernummer,
- den jeweiligen Zählerstand.

Die gespeicherten Daten werden nach 512 Tagen automatisch gelöscht.

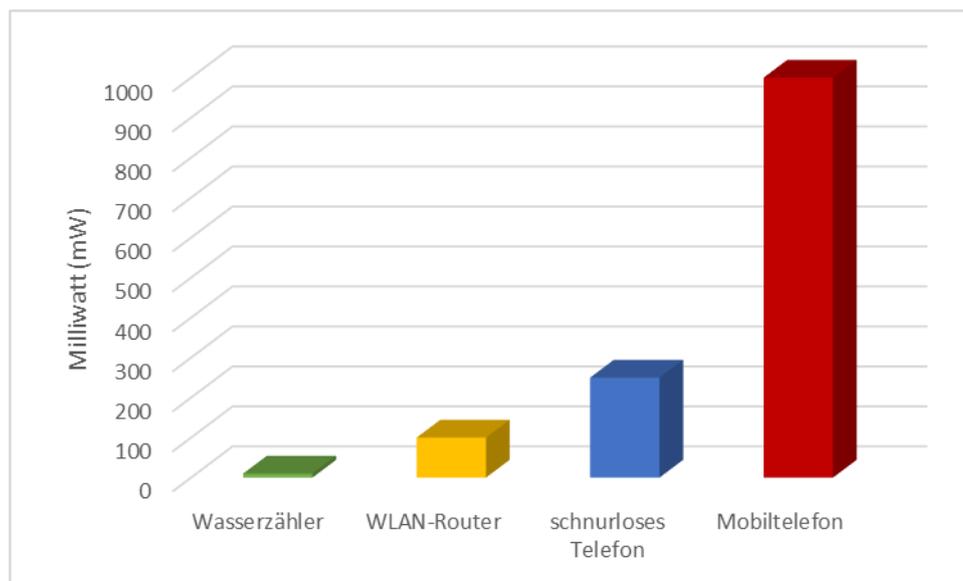
Die Daten zu **Fehlermeldungen**, **Zählernummer**, jeweiligen **Zählerstand** und ggfs. zur **Außen- und Wassertemperatur** sendet der elektronische Wasserzähler in regelmäßigen Abständen mit einem verschlüsselten Funksignal. Die Funkübertragung erfolgt dabei nach dem, gemäß dem Bundesamt für Sicherheits- und Informationstechnik (BSI), aktuell höchsten Sicherheitsstandard für Zähler. Die Mitarbeiter des Zweckverbandes „sammeln“ diese Daten bei der Zählerablesung ein, indem sie die jeweiligen Straßen mit speziellen Datenreceivern durchfahren. Personenbezogene Daten werden vom Zähler nicht übermittelt. Die Zusammenführung der Ablesedaten mit den personenbezogenen Daten des Grundstückseigentümers erfolgt erst bei der Integration ins Abrechnungssystem in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes.

Die Daten über Verbrauchswerte, welche **nicht per Funk** übermittelt werden, können nur über eine optische Schnittstelle mit speziellem Gerät (sog. Optokopf und Software-Tool) unmittelbar am Zähler ausgelesen werden. Da hierfür ein Zugang zum Gebäude erforderlich ist, kann dies nur im Beisein und mit Zustimmung des Grundstückseigentümers erfolgen. Auf diese Weise sind Daten, die eventuell Rückschlüsse auf das Benutzungsverhalten der Bewohner zulassen, sicher verwahrt.

Ist die Funkstrahlung gesundheitsschädlich?

Die elektromagnetische Wirkung der elektronischen Wasserzähler mit Funkmodulen liegt weit unter den gesetzlich zulässigen Grenzwerten. Nach heutigem Wissensstand geht hiervon keine Gefahr für die Gesundheit aus.

Das Funkmodul des elektronischen Wasserzählers sendet in der Regel alle 15 - 17 Sekunden ein Signal mit einer Dauer von 0,01 Sekunden und einer Signalstärke von 10 Milliwatt. Im Vergleich hierzu senden andere Elektrogeräte, die in den meisten Wohnungen anzutreffen sind, mit einer deutlich höheren Leistung. Beispielsweise arbeiten WLAN-Router mit ca. 100 Milliwatt, schnurlose DECT-Telefone mit ca. 250 Milliwatt und Mobiltelefone mit ca. 1.000 Milliwatt.



Die tatsächlich auf den Menschen einwirkende Feldstärke wird durch die Entfernung zum Sender und zusätzlich durch Wände und Decken reduziert. Da elektronische Wasserzähler mit Funkmodulen regelmäßig im Keller oder in eigenen Hausanschlussräumen und nicht in Wohnbereichen verbaut sind, ist deren biologische Einwirkungsdosis für den Menschen oft so gering, dass sie rechnerisch nicht mehr sinnvoll dargestellt werden kann. Im Gegensatz hierzu werden die vorgenannten Elektrogeräte meist in unmittelbarer Körpernähe betrieben. Deren auf den Menschen einwirkende Feldstärken sind daher deutlich höher als die der elektronischen Wasserzähler mit Funkmodulen.

Auch das Bayerische Staatsministerium des Inneren mit Schreiben vom 29.03.2017 festgestellt, dass nach derzeitigem Forschungsstand die von elektronischen Wasserzählern mit Funkmodulen ausgehende Funkstrahlung gesundheitlich unbedenklich ist.

Um Missverständnisse zu vermeiden wird darauf hingewiesen, dass die Funkmodule der elektronischen Wasserzähler **nicht** die 5G-Mobilfunktechnik nutzen.

Diese und weitere Informationen zu elektronischen Wasserzählern mit Funkmodulen finden Sie auch im Internet unter www.aurachergruppe.de.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe

01.10.2020